KLEIN GRUPPEN

LEITER-HANDBUCH

INHALT

1 KLEINGRUPPENLEITER-TRAINING - 5 -

1.1 Warum Kleingruppen? - 5 -

1.2 Wie sieht eine Kleingruppe aus? - 8 -

1.3 Deine Rolle als Kleingruppenleiter - 10 -

1.4 Beginne deine Gruppe - 17 -

2 Häufig gestellte Fragen - 21 -

3 Hilfreiche Bibelstellen - 27 -

4 Antwortschlüssel - 32 -

5 ANHANG - 35 -

Aufgaben eines Kleingruppenleiters - 35 -

Coaching-System - 37 -

Leitbild für Dreamteamler - 38 -

Glaubensbekenntnis der Ecclesia Church - 39 -

Wenn nicht anderslautend, wurden alle Schriftstellen den Bibelübersetzungen Neues Leben, Neue Genfer, Schlachter und Elberfelder entnommen.

Stand: 21.12.2019

1 KLEINGRUPPENLEITER-TRAINING

1.1 Warum Kleingruppen?

Wir glauben, es ist Gottes Vision für Menschen, dass sie

_____.

Das bedeutet, sich mit seiner Vergangenheit zu versöhnen, und seine Identität zu entdecken, um in Gottes Bestimmung zu leben. Deshalb gibt es in der Ecclesia Church Kleingruppen.

Kleingruppen haben den einfachen Zweck, Menschen zusammenzubringen. Wir glauben, dass Gott uns für Gemeinschaft geschaffen hat, denn nur in Gemeinschaft mit anderen können wir ein erfülltes Leben erfahren, wie Jesus es für uns geplant hat.

Wir glauben, dass Lebensveränderung im Kontext von

_____.

Gute Beziehungen aufzubauen ist nicht immer einfach. Genau dabei helfen Kleingruppen.

Zwei haben es besser als einer allein: Zusammen erhalten sie mehr Lohn für ihre Mühe. Wenn sie hinfallen, kann einer dem anderen aufhelfen. Doch wie schlecht ist der dran, der allein ist und fällt, und keiner ist da, der ihm beim Aufstehen hilft! Es können sich zwei, die in einer kalten Nacht unter einer Decke liegen, aneinander wärmen. Doch wie kann einer, der alleine liegt, warm werden? Ein Einzelner kann leicht von hinten angegriffen und niedergeschlagen werden; zwei, die zusammenhalten, wehren den Überfall ab. Und: Ein dreifaches Seil kann man kaum zerreißen.
Prediger 4,9-12

Kleingruppen und Kirche

Als Ecclesia Church glauben wir, dass unsere Gemeinde sowohl

_____ als auch

_____werden muss.

Wir müssen größer werden (zahlenmäßig wachsen), damit wir die lebensspendende Botschaft von Jesus an so viele Menschen wie möglich weitergeben können. Wir treffen uns in Kleingruppen, um tiefe Beziehungen zu bauen und füreinander da zu sein.

Deshalb sind wir eine Gemeinde, die

_____

und keine Gemeinde _____Kleingruppen.

Unsere Kleingruppen basieren auf dem Vorbild der ersten Gemeinde, wie sie in der Apostelgeschichte beschrieben ist. In der Apostelgeschichte wird von einem starken Wachstum der Urgemeinde in Jerusalem berichtet, deren Grundlage Treffen von kleinen Gruppen in verschiedenen Häusern war.

Und sie fuhren fort, täglich im Tempel und in den Häusern die Botschaft zu verkünden, dass Jesus der Christus sei.
Apostelgeschichte 5,42

Kleingruppen sind:

1. Ein Ort der _____

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.
Matthäus 18,20

Wir müssen unser Leben nicht alleine meistern. Gott hat uns für Gemeinschaft geschaffen und Kleingruppen bieten uns einen Ort, um Kontakte zu knüpfen, tiefere Beziehungen zu bauen und Spaß zu haben.

2. Ein Ort des _____

Zwei haben es besser als einer allein. [...] Wenn sie hinfallen, kann einer dem anderen aufhelfen. [...] Es können sich zwei, die in einer kalten Nacht unter einer Decke liegen, aneinander wärmen. [...] Und: Ein dreifaches Seil kann man kaum zerreißen.
Prediger 4,9-12

In der Gemeinschaft werden unsere Probleme kleiner. Hier können Sorgen und Probleme offen geteilt werden, ohne Angst sein Gesicht zu verlieren oder verurteilt zu werden. Gott gebraucht andere, um uns zu unterstützen und zu ermutigen – geistlich und auch ganz praktisch.

3. Ein Ort des _____

Eisen schärft Eisen, ebenso schärft ein Mensch einen anderen.
Sprüche 27,17

Wir glauben, dass jeder Mensch mit einem von Gott gegebenen Potenzial geschaffen wurde, um in dieser Welt einen Unterschied zu machen. Kleingruppen sind ein Ort, an dem du gemeinsam mit anderen Jesus ähnlicher werden und dein von Gott gegebenes Potenzial voll ausschöpfen kannst.

1.2 Wie sieht eine Kleingruppe aus?

Dein Leben – Deine Gruppe

Das Kleingruppen-System der Ecclesia Church basiert auf dem Prinzip des

_____.

Das bedeutet, dass sich Menschen mit den gleichen Interessen treffen. Im Wesentlichen ist es so, dass du die Dinge, die du in deinem Leben sowieso schon gerne tust, auch in der Kleingruppe zusammen mit anderen machen kannst.

Kleingruppenleiter gestalten ihre Gruppe auf der Grundlage ihrer

_____ und

_____ .

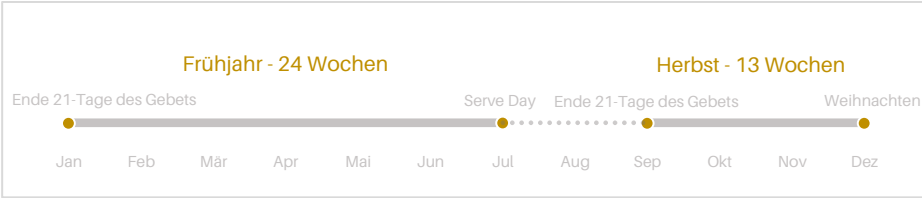
Von Sportgruppen bis zu Gruppen, die sich zum gemeinsamen Mittagessen treffen, von Müttergruppen bis zu Studentengruppen über Gruppen, die die Bibel zusammen studieren, oder Gruppen, die im kreativen und künstlerischen Bereich aktiv sind – unsere Kleingruppen sind so unterschiedlich und bunt wie wir selbst es sind.

Zeitplan

Die Gruppen treffen sich während des Jahres in zwei

_____, und zwar

_____.



Neue Gruppen beginnen immer zum Semesteranfang. Deshalb ist es einfach, sich einer Gruppe anzuschließen und dabei auch unterschiedliche Arten von Gruppen zu besuchen.
Die Gruppen treffen sich an verschiedenen Orten, wie zum Beispiel bei jemandem zuhause, in Parks, Restaurants oder Cafés.

Jedes Gruppentreffen sollte aus drei Elementen bestehen:

1. **G** _____

   Eine Zeit des ungezwungenen Austauschs, damit Gruppenmitglieder sich besser kennenlernen können.

2. **G** _____

   Sammle Gebetsanliegen deiner Teilnehmer und bete am Anfang oder am Ende eines jeden Treffens.

3. **G** _____

   Ob die Gruppe sich nun mit einem Spiel beschäftigt, oder ein bestimmtes Thema diskutiert – für das Wort Gottes sollte immer genug Raum gelassen werden. Das kann z.B. die Nachbesprechung der Predigt vom letzten Sonntag sein oder ein Bibelvers, der dich gerade beschäftigt und eventuell auch für die Gruppe relevant ist.

Kleingruppen sind kein Ort für:

1. Geschäftstätigkeit und Kollekte

2. Heikle Themen und unfruchtbare Diskussionen

3. Nicht genehmigte Sprecher oder Ressourcen

Unter ***www.kleingruppen.info*** findest du verschiedene Unterlagen, die du für deine Kleingruppe verwenden kannst, z.B. vorgefertigte Kurse oder Buchempfehlungen.

1.3 Deine Rolle als Kleingruppenleiter

Gott hat für jeden von uns einen Platz in der Gemeinde. Kleingruppenleiter sind eine wichtige Ergänzung zu den Pastoren der Ecclesia Church, um die pastorale Fürsorge sicherzustellen.

Er hat die einen als Apostel, die anderen als Propheten, wieder andere als Prediger und schließlich einige als Hirten und Lehrer eingesetzt. Ihre Aufgabe ist es, die Gläubigen für ihren Dienst vorzubereiten und die Gemeinde - den Leib Christi - zu stärken. Auf diese Weise sollen wir alle im Glauben eins werden und den Sohn Gottes immer besser kennenlernen, sodass unser Glaube zur vollen Reife gelangt und wir ganz von Christus erfüllt sind.
Epheser 4,11-13

Deine Hauptaufgabe als Kleingruppenleiter ist es, deinen Teilnehmern

zu helfen, ihren _____
zu gehen.

Du sollst den Zustand deiner Herden kennen und dich mit Leib und Seele ihrer Pflege widmen,
Sprüche 27,23

Nächste Schritte

Die Teilnehmer deiner Kleingruppe werden in ihrem geistlichen Wachstum unterschiedlich weit sein, und jeder wird einen anderen nächsten Schritt vor sich haben. Hier folgen einige nächste Schritte, die du ihnen empfehlen kannst:

- Lade Jesus in dein Leben ein.
- Besuche den Sonntagsgottesdienst regelmäßig.
- Lies die Bibel täglich.
- Bete täglich.
- Lass dich taufen.
- Besuche Next Steps.
- Werde Teil eines Dream Teams.
- Gib deinen Zehnten.
- Besuche den Ersten-Mittwoch-Gottesdienst oder Pray First bzw. die 21 Tage des Gebets.
- Lade einen Freund oder Nachbarn zu Gottesdienst oder Kleingruppe ein.
- Besuche das Kleingruppenleiter-Training, um selbst eine Gruppe zu leiten.

Tipps, ein erfolgreicher Kleingruppenleiter zu sein:

1. _____ für deine Teilnehmer.

2. Bestimme einen _____, der dir hilft, die Gruppe zu leiten und sich um die Teilnehmer zu kümmern.

3. Halte auch außerhalb der Treffen _____mit den einzelnen Teilnehmern, indem du Zeit mit ihnen verbringst oder über Emails, Anrufe oder soziale Netzwerke. Ermutige die Teilnehmer, auch während der Woche miteinander Gemeinschaft zu pflegen.

4. Habt _____miteinander und lacht zusammen. Schaffe eine angenehme Atmosphäre.

5. Respektiere die _____der anderen, indem du das Gruppentreffen pünktlich beginnst und beendest.

6. _____Teilnehmer ein, mit dir den Gottesdienst am Sonntag oder Mittwoch zu besuchen, oder bei Straßeneinsätzen und anderen Events dabei zu sein.

7. _____ die Gruppe um einen Teilnehmer, der gerade eine Krise durchmacht. Gehe dabei weise und sensibel vor.

Die Bedeutung von Gebet

Gebet ist das _____unserer Gemeinde und ist für deine Kleingruppe wichtig.

Wenn dann mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und zu mir betet, wenn es meine Gegenwart sucht und von seinen bösen Wegen umkehrt, dann werde ich es vom Himmel her hören, ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.
2.Chronik 7,14 (Neue evangelistische Übersetzung)

Wie du für deine Kleingruppe beten kannst

- Bete für die Gebetsanliegen der Teilnehmer.
- Bitte um die Gegenwart des Heiligen Geistes in deiner Gruppe.
- Bitte Gott die Herzen jedes Teilnehmers zu öffnen, damit er Gottes Wahrheit hört.
- Bete, dass echte Gemeinschaft entsteht.
- Bitte um Weisheit und Stärke, damit du deine Gruppe gut leiten kannst.

Traue dir etwas zu

Wenn du nur das tust, wobei du dich wohlfühlst, brauchst du Gott nicht. Das Beste liegt häufig außerhalb unserer Komfortzone.

Wenn du Gott und Menschen durch die Leitung einer Kleingruppe dienst, wird Gott dich auch dafür ausrüsten und dir Weisheit und Kraft geben, damit du dabei erfolgreich sein kannst.

Denn alles ist mir möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche.
Philipper 4,13

Wenn du dich unsicher fühlst, kannst du Bibelverse proklamieren, um die Lügen des Feindes zu entlarven.

1. **Wenn du dich der Aufgabe nicht gewachsen fühlst, dann erinnere dich daran, dass Gott dich**

   _____ **hat.**

   Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
   2.Timotheus 1,7

2. **Wenn du meinst, dass du wegen deiner Vergangenheit dieser Aufgabe nicht gerecht werden kannst, dann denke daran, dass**

   Gott _____ Menschen gebraucht.

   Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Denn er ist ein Vater, der sich erbarmt, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise tröstet und ermutigt. In allen unseren Nöten kommt er uns mit Trost und Ermutigung zu Hilfe, und deshalb können wir dann auch anderen Mut machen, die sich ebenfalls in irgendeiner Not befinden: Wir geben ihnen den Trost und die Ermutigung weiter, die wir selbst von Gott bekommen. 2.Korinther 1,3-4

Schwierige Gespräche

Wenn du nicht weißt, wie du jemandem in deiner Kleingruppe helfen kannst, dann orientiere dich an folgenden Schritten:

E_____

S_____

P_____

N_____

Unterstützung durch deine Leiter

Als Kleingruppenleiter bist du beim Aufbau deiner Gruppe niemals alleine. Dein Coach und das Kleingruppen-Support-Team arbeiten mit dir zusammen, damit es in der Ecclesia großartige Kleingruppen gibt.
Du kannst dich jederzeit gerne an ***kleingruppen@ecclesia.church*** wenden, besonders bei technischen Fragen, aber auch bei allen anderen.

Dein Coach

Als Kleingruppenleiter hast du einen Coach, der dir das ganze Semester über mit Rat und Tat zur Seite steht.

Dein Coach _____ täglich für dich. Gehe auf ihn zu, wenn du Probleme, Fragen, Gebetsanliegen oder andere Sorgen hast. Er möchte dich während des Semesters bei einem Gruppentreffen besuchen, um dich noch besser unterstützen zu können.

Verwaltung

Deine Gruppe wird in ChurchTools (CT), unserer Internet-Datenbank, verwaltet. Dort kannst du deine Teilnehmer hinzufügen bzw. entfernen. Halte deine Gruppe stets auf dem aktuellen Stand und trage wöchentlich die Gruppenteilnahme ein, d.h. wer zu deinem Treffen gekommen ist und wer nicht. Das hilft deinen Leitern, die Größe und Gesundheit der Gemeinde-Familie so gut wie möglich im Blick zu behalten. Als gute Hirten und treue Verwalter wollen wir Gott und den Leitern der Ecclesia Rechenschaft über die uns anvertrauten Menschen ablegen.

Vor allem bekommst du selbst dadurch einen guten Überblick, welche Teilnehmer regelmäßig kommen und über welche Personen du eventuell mit deinem Coach sprechen kannst. Bitte informiere deine Teilnehmer zu Beginn über diese regelmäßige Gruppenverwaltung – auf wertschätzende und vertrauensvolle Art und Weise.

Wie du eine gute Gruppendynamik schaffen kannst

- **Erkläre den Teilnehmern _____.**

  Damit die Teilnehmer sich in der Gruppe wohlfühlen, müssen sie wissen, was sie erwartet. Nimm dir die Zeit und erkläre ihnen, wie du dir die gemeinsame Zeit vorstellst, um welche Uhrzeit ihr beginnt und wann ihr das Treffen beendet, wie die Diskussionen oder andere Gruppenaktivitäten durchgeführt werden, und wie die Teilnehmer ihre Gebetsanliegen nennen und sich einbringen können.

- **Halte dich an die _____.**

  Ermutige die Teilnehmer, sich zu beteiligen und vermeide es, die ganze Zeit über selbst zu reden. Die Teilnehmer sollen ungefähr 70 Prozent der Zeit, der Leiter die restlichen 30 Prozent reden.

- **Sorge dafür, dass der Austausch _____ bleibt.**

  Falls die Gespräche negativ oder destruktiv werden, solltest du die Unterhaltung zum eigentlichen Thema zurückführen. Falls heikle und komplexe Fragen auftreten, die sich nicht für die gesamte Gruppe eignen, kannst du ein Gespräch unter vier Augen nach dem Treffen anbieten, oder deinen Coach fragen, wie du damit umgehen sollst.

- **Du solltest durch deine Gesprächsleitung _____ dass jeder am Gespräch teilnehmen kann.**

  Berücksichtige, dass die Teilnehmer einen unterschiedlichen geistlichen Reifegrad haben und dass vielleicht nicht jeder Teilnehmer das christliche Vokabular bzw. bestimmte geistliche Konzepte gleichermaßen versteht.

- **Halte bestimmte _____ ein.**

  Männer dienen Männern und Frauen dienen Frauen. Ein Ehepaar kann einem Single dienen. Wir wollen Integrität und Reinheit in der Kleingruppe bewahren. Diese Grenzen sollen sowohl dem Leiter als auch den Teilnehmern helfen, unangenehme und unangemessene Situationen zu vermeiden.

- **Bleibe in _____ mit deinem Coach.**

  Pflege während des gesamten Semesters eine gute Beziehung zu deinem Coach. Rede mit ihm über potenzielle neue Kleingruppenleiter, und darüber, wie sich jeder einzelne Teilnehmer entwickelt. Gib regelmäßig Gemeinde-Infos, Gebetsanliegen und Zeugnisse weiter – selbstständig, zeitnah und motivierend. (in beide Richtungen: zu deinen Teilnehmern und zu deinem Coach).

1.4 Beginne deine Gruppe

Alle Kleingruppenleiter müssen die folgenden Schritte absolvieren, bevor sie eine Kleingruppe leiten dürfen:

- Werde Teil der Ecclesia Church und schließe Next Steps ab.
- Erfahre die Glaubenstaufe.
- Nimm am Kleingruppenleiter-Training teil.
- Fülle das Anmeldeformular aus und stimme dem Glaubensbekenntnis sowie dem Leitbild für Dreamteamler zu.
- Nimm an einem 1zu1-Interview teil.

Wie beginne ich meine Gruppe?

- Bete darüber, welche Gruppe du leiten und wen du dazu einladen sollst und wer dein Co-Leiter sein könnte.
- Wähle ein Thema oder eine Aktivität für deine Gruppe. Lege Ort und Zeit für die Treffen fest.
- Melde deine Gruppe rechtzeitig online unter ***www.kleingruppen.info*** an, damit Interessenten sich informieren und dich kontaktieren können.
- Wünschenswert wäre es, dass du ein aktuelles Profilbild von dir auf ChurchTools hochlädst.
- Lade Menschen, die du kennst oder mit denen du dich triffst, in deine Gruppe ein.

Vorbereitung deiner Kleingruppen-Treffen

- Bete, dass Gott in deiner Kleingruppe große Dinge tut.
- Schreibe eine Nachricht an die Teilnehmer und erinnere sie an das erste Treffen.
- Sei rechtzeitig da und schaffe eine einladende Atmosphäre.

Für ein erstes Kennenlernen innerhalb der Gruppe kannst du folgende Fragen verwenden:

- Wie hast du von unserer Kleingruppe erfahren?
- Welche Hobbies hast du?

- Worauf freust du dich dieses Semester?
- Was erwartest du dir von dieser Kleingruppe?

Zusammenfassung

Drei Worte, die deine Aufgaben als Kleingruppenleiter konkret zusammenfassen:

1. _____ täglich namentlich für deine Teilnehmer.
2. _____ deine Teilnehmer in diesem Semester bei ihrem nächsten Schritt mit Jesus.
3. _____ dich als Leiter, indem du einen potenziellen Co-Leiter identifizierst und ihn während des Semesters ausbildest und befähigst.

ritos
FIRECRACKER
CHEESE

2 Häufig gestellte Fragen

Wie finde ich die richtigen Personen für meine Kleingruppe?

- Bitte Gott darum dir die richtigen Menschen für deine Gruppe zu zeigen.
- Frage als erstes die Menschen, mit denen du im Alltag zu tun hast, z.B. Arbeitskollegen, Freunde und Nachbarn.
- Halte Ausschau nach Menschen, die neu in der Gemeinde oder jung im Glauben sind, oder die sich von sich aus für eine Kleingruppe interessieren.
- Suche nach Menschen mit Potenzial, die du während des Semesters fördern möchtest.

Wo kann sich meine Kleingruppe treffen?

Wir ermutigen alle Kleingruppen, sich außerhalb der Gemeinde dort zu treffen, wo die Teilnehmer auch sonst ihre Zeit verbringen. Das kann die eigene Wohnung sein, ein Restaurant, ein Stadtpark, ein Café, oder auf einer Arbeitsstelle.

Woher bekomme ich die Ressourcen oder das Material für meine Kleingruppe?

Unter ***www.kleingruppen.info*** findest du verschiedene Unterlagen, die du für deine Kleingruppe verwenden kannst, z.B. vorgefertigte Kurse oder Buchempfehlungen.

Müssen wir uns als Kleingruppe wöchentlich treffen?

Wir empfehlen wöchentliche Treffen während des Semesters, denn dadurch können echte und tiefe Beziehungen entstehen.

Bietet die Ecclesia Church während der Kleingruppe Kinderbetreuung an?

Während der Kleingruppe bieten wir bisher leider keine Kinderbetreuung an.

Woran kann ich erkennen, dass ein Teilnehmer meiner Kleingruppe bereits einen weiteren Entwicklungsschritt gegangen ist?

Frage nach! Thematisiert diese Frage entweder in der Gruppe oder auf persönlicher Ebene. Hier folgen einige nützliche Fragen für euren Austausch:

- Besuchst du die Ecclesia Church regelmäßig?
- Wie bist du in die Gemeinde gekommen?
- Warst du schon einmal in einer anderen Kleingruppe?
- Welche Ecclesia-Veranstaltungen kennst du und hast du bereits besucht?
- Was tut Gott gerade in deinem Leben?
- In welchen Bereichen deines Glaubens wünschst du dir in den nächsten Monaten Wachstum?
- Worauf legst du momentan den Schwerpunkt/Fokus in deinem Leben?
- Hast du bereits Next Steps besucht?

Weitere hilfreiche Fragen findest du im Dokument „Nächster Schritt – Hilfsmittel".

WAS TUE ICH, WENN...?

Es ist ganz normal, dass trotz guter Vorbereitung ein Kleingruppentreffen durch eine Ausnahmesituation aus dem Ruder laufen kann. Als Leiter bist du gezwungen, spontan zu reagieren und manchmal die Vorbereitung über den Haufen zu werfen. Wir wollen miteinander besprechen, wie man auf eine gute Art und Weise auf die häufigsten Situationen reagieren kann.

...Schwierige Fragen

Es ist völlig in Ordnung, wenn du nicht alle Fragen beantworten kannst. Durch Gebet, Gottes Wort und den Heiligen Geist können wir Hilfe finden. Ermutige deine Gruppe dazu, die Bibel zu lesen und zu beten. Sage deinen Teilnehmern, dass du dich bis zum nächsten Treffen über diese Frage informieren wirst, und dass du ihnen beim nächsten Treffen einige Antworten geben möchtest. Versuche dich dann selbst über dieses Thema zu informieren oder frage deinen Coach um Rat.

...Jemand stört

Obwohl ihr es wirklich versucht habt, ist es manchmal einfach nicht möglich, ein auferbauendes Treffen durchzuführen, weil jemand zu stark stört oder zu viel Aufmerksamkeit einfordert. In diesem Fall solltest du die Person liebevoll, aber direkt mit den Auswirkungen ihres Handelns konfrontieren und konkrete Schritte zur Verbesserung ausmachen. Wenn danach keine dieser Schritte erkennbar werden, dann besprich dies mit deinem Coach.

...Zwischenmenschliche Konflikte

Wo viel Nähe in einer Gruppe vorhanden ist, sind leider auch zwischenmenschliche Konflikte vorprogrammiert. Davor sind auch unsere Kleingruppen nicht gefeit. In fast jeder Kleingruppe wird es früher oder später Meinungsverschiedenheiten und Auseinandersetzungen geben. Aber Konflikte sind an sich nicht schlecht. Ganz im Gegenteil: wenn wir richtig damit umgehen, können wir daran wachsen. Deshalb sollte ein Konflikt von dir als Leiter angesprochen werden, wenn die ganze Gruppe und eure Treffen unter diesem Streit leiden. Lade beide Konfliktparteien zu einem klärenden Gespräch ein. Höre dir beide Seiten an, versuche ihre Positionen zu verstehen, aber bleibe dabei immer neutral. Wenn sie ihren Konflikt nicht lösen können, dann lasse dir von ihnen einen Verhaltensvorschlag geben, mit welcher eure Kleingruppe gut leben kann.

...Große Krise

Schwierige Lebenssituationen und Schicksalsschläge kommen oft unerwartet. Wenn du in deiner Kleingruppe mit einer schwierigen Situation konfrontiert wirst, darfst du wissen, dass du nicht alleine bist. Solche Krisen können für euch als Kleingruppe eine große Belastung, aber auch eine riesige Chance sein. Denn ihr könnt jemandem dann zur Seite stehen, wenn eure Unterstützung am meisten gebraucht wird. Überlege dir, wie ihr als Kleingruppe die größtmögliche Unterstützung sein könnt und entscheide dich für diesen Weg, auch wenn es das geplante Programm zunichtemacht. Wenn du dir jedoch nicht ganz sicher bist, was du tun sollst, dann zögere nicht deinen Coach um Rat zu fragen. Hole dir gegebenenfalls vorher die Erlaubnis des betreffenden Teilnehmers ein.

...Sinnloses Abschweifen

Leider sind auch in unseren Kleingruppen nicht alle Gespräche zielführend. Die Gefahr des sinnlosen Abschweifens ist besonders bei schlechter Vorbereitung oder fehlender Gesprächsleitung vorhanden. Sollte sich deine Kleingruppe in einer solchen ziellosen Konversation verlieren, ist es für alle hilfreich, wenn das Gespräch zurück zum eigentlichen Thema gebracht wird. Wenn es dir nicht gelingt, dies auf eine natürliche Weise zu tun, könnte vielleicht eine bewusste Unterbrechung helfen. Versuche in jedem Fall, deine Treffen zu einem zielorientierten, ermutigenden Abschluss zu führen.

...Überforderung

Herausfordernde Fragen, psychische Probleme oder persönliche Angriffe können dich als Leiter überfordern. Das ist völlig natürlich, und niemand erwartet von dir mehr, als du kannst. Ganz im Gegenteil – es ist gut, wenn du als Leiter auch deine Grenzen kennst und dazu stehen kannst. Versuche deshalb nicht, deine Unkenntnis oder Überforderung zu überspielen, sondern lass dir helfen, sei es durch jemanden in der Kleingruppe, der in einem bestimmten Bereich kompetenter ist als du, oder durch deinen Coach oder Bereichsleiter. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke!

Wie kann ich während des Semesters lebensverändernde Zeugnisse aus meiner Kleingruppe weitergeben?

Wir hören liebend gern Zeugnisse darüber, wie die Leben der Teilnehmer während des Semesters von Gott verändert wurden. Als Leiter kannst du die Zeugnisse sammeln, sie jederzeit an deinen Coach weitergeben oder an ***kleingruppen@ecclesia.church*** senden oder sie am Ende des Semesters in der **Kleingruppen-Umfrage** (online) weitergeben. Falls du die betreffenden Teilnehmer auch namentlich erwähnen willst, frage vorher bitte um ihre Erlaubnis.

DIE
BIBEL

3 Hilfreiche Bibelstellen

In der Ecclesia Church glauben wir, dass die effektivste Art, wie wir uns um die Bedürfnisse der Menschen kümmern können, darin besteht, dass wir ihnen durch das lebendige Wort Gottes dienen. Wenn du für einen Teilnehmer deiner Kleingruppe betest, dann setze doch einfach dessen Namen in den jeweiligen Bibelvers ein, um diesen persönlicher zu machen.

Als Leiter ermutigen wir dich, mindestens drei der vorgeschlagenen Bibelstellen auswendig zu lernen. Sie werden sehr hilfreich für dich sein, wenn du einen Teilnehmer durch eine schwierige Zeit begleitest. Außerdem werden sie dir als Leiter während des Semesters ebenfalls Kraft geben und dich ermutigen.

Es folgt eine Liste mit lebendigen und kraftvollen Bibelversen, die du in den unterschiedlichsten Situationen anwenden kannst.

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!‹ An zweiter Stelle steht das Gebot: ›Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!‹ Kein Gebot ist wichtiger als diese beiden.
Markus 12,30-31 NGÜ

Denn alles ist mir möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche.
Philipper 4,13 NLB

Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlass dich nicht auf deinen Verstand. 0Denke an ihn, was immer du tust, dann wird er dir den richtigen Weg zeigen.
Sprüche 3,5-6 NLB

»Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken«, sagt der Herr, »und meine Wege sind nicht eure Wege. Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so viel höher stehen meine Wege über euren Wegen und meine Gedanken über euren Gedanken.
Jesaja 55,8-9 NLB

Und ´wer an Jesus glaubt,` kann sich voll Zuversicht an Gott wenden; denn wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht, erhört er uns. Und weil wir wissen, dass er unsere Bitten erhört, können wir sicher sein, dass er uns das Erbetene gibt – so sicher, als hätten wir es bereits bekommen.
1. Johannes 5,14-15 NGÜ

Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben und nach seinem Willen zu ihm gehören, alles zum Guten führt.
Römer 8,28 NLB

Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.
Epheser 2,10 NGÜ

Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe´, spricht der Herr. `Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.
Jeremia 29,11 NLB

Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch ´unsichtbare` Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch ´gottfeindliche` Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.
Römer 8,38-39 NGÜ

Doch keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird erfolgreich sein. Und wer dich vor Gericht verklagt, den wirst du widerlegen. Alle diese Dinge werden den Dienern des Herrn zu Gute kommen; von mir wird ihre Rechtfertigung ausgehen. Ich, der Herr, gebe darauf mein Wort!«
Jesaja 54,17 NLB

Nun noch ein Letztes: Lasst euch vom Herrn Kraft geben, lasst euch stärken durch seine gewaltige Macht! Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen ´Wesen von` Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen. Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, ´seid ihr gerüstet und` könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen. Stellt euch also entschlossen ´zum Kampf` auf! Bindet den Gürtel der Wahrheit um eure Hüften, legt den Brustpanzer der Gerechtigkeit an und tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten. Zusätzlich zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr jeden Brandpfeil unschädlich machen könnt, den der Böse gegen euch abschießt. Setzt den Helm der Rettung auf und greift zu dem Schwert, das der Heilige Geist euch gibt; dieses Schwert ist das Wort Gottes. Wendet euch, vom Heiligen Geist geleitet, immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott. Lasst dabei in eurer Wachsamkeit nicht nach, sondern tretet mit Ausdauer und Beharrlichkeit für alle ein, die zu Gottes heiligem Volk gehören.
Epheser 6,10-18 NGÜ

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet niemand eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.«
Matthäus 5,14-16 NGÜ

Lasst nicht die Geldgier euer Leben bestimmen. Gebt euch zufrieden mit dem, was ihr habt. Denn Gott selbst hat versprochen: »Ich werde dich nie vergessen und dich niemals im Stich lassen.« Das gibt uns Mut, und wir können voll Zuversicht sagen: »Der Herr ist mein Helfer, deshalb fürchte ich mich nicht. Was kann ein Mensch mir anhaben?«
Hebräer 13,5-6 NGÜ

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Sieh dich nicht ängstlich nach Hilfe um, denn ich bin dein Gott: Meine Entscheidung für dich steht fest, ich helfe dir. Ich unterstütze dich, indem ich mit meiner siegreichen Hand Gerechtigkeit übe.
Jesaja 41,10 NLB

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm. Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.
Philipper 4,6-7 NLB

Seht es als einen ganz besonderen Grund zur Freude an, meine Geschwister, wenn ihr Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst. Ihr wisst doch: Wenn euer Glaube erprobt wird und sich bewährt, bringt das Standhaftigkeit hervor. Und durch die Standhaftigkeit soll das Gute, das in eurem Leben begonnen hat, zur Vollendung kommen. Dann werdet ihr vollkommen und makellos sein, und es wird euch an nichts mehr fehlen.
Jakobus 1,2-4 NGÜ

Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.
1. Korinther 13,4-7 NGÜ

Wie wir gesehen haben, setzt der Glaube das Hören der Botschaft von Christus voraus.
Römer 10,17 NGÜ

Eines Tages sagten die Apostel zum Herrn: »Stärke unseren Glauben.« »Wenn euer Glaube nur so klein wäre wie ein Senfkorn«, antwortete der Herr, »könntet ihr zu diesem Maulbeerfeigenbaum sagen: `Du sollst dich entwurzeln und ins Meer werfen´, und er würde euch gehorchen!
Lukas 17,5-6 NLB

Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert.
Hebräer 11,1 NLB

Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, bitte er Gott darum, und sie wird ihm gegeben werden; denn Gott gibt allen gern und macht ´dem, der ihn bittet,` keine Vorhaltungen.
Jakobus 1,5 NGÜ

Ohne weise Führung geht ein Volk zugrunde; mit vielen Ratgebern aber lebt es sicher.
Sprüche 11,14 NLB

Also gibt es jetzt für die, die zu Christus Jesus gehören, keine Verurteilung mehr. Denn die Macht des Geistes, der Leben gibt, hat dich durch Christus Jesus von der Macht der Sünde befreit, die zum Tod führt.
Römer 8,1-2 NLB

»Dann lasst uns doch miteinander rechten«, sagt der Herr. »Selbst wenn eure Sünden scharlachrot sind, sollen sie schneeweiß werden. Eure Sünden mögen blutrot sein, doch sie sollen werden wie Wolle.
Jesaja 1,18 NLB

Und nun, Brüder, möchte ich, dass ihr wisst, was mit denen geschieht, die bereits gestorben sind, damit ihr nicht traurig seid wie jene Menschen, die keine Hoffnung haben. Denn weil wir glauben, dass Jesus starb und wieder auferstanden ist, glauben wir auch, dass Gott durch Jesus alle verstorbenen Gläubigen wiederbringen wird, wenn Jesus kommt.
1. Thessalonicher 4,13-14 NLB

4 Antwortschlüssel

Seite 05: **Freiheit erleben**; **Beziehung geschieht**
Seite 06: größer; kleiner; aus Kleingruppen besteht; mit
Seite 07: Gemeinschaft; Schutzes; Wachstums
Seite 08: freien Marktes; Begabungen; Interessen; Semestern; wöchentlich
Seite 09: Gemeinschaft; Gebet; Gottes Wort
Seite 10: **nächsten Schritt**
Seite 12: Bete täglich; Co-Leiter; Kontakt; Spaß; Zeit; Lade; Sammle; Fundament
Seite 13: **ausgerüstet**
Seite 14: **unvollkommene**; Ermutigung; Schrift (Gottes Wahrheit); Powervolles Gebet; Nächste Schritte
Seite 15: betet
Seite 16: was sie erwartet; 70/30-Regel; positiv; gewährleisten
Seite 17: Grenzen; Kontakt
Seite 19: Bete; Führe; Reproduziere

5 ANHANG

Aufgaben eines Kleingruppenleiters

Kümmere dich sorgfältig um den Zustand deiner Schafe, richte deine Aufmerksamkeit auf die Herden! (Sprüche 27,23)

Vision

Der Kleingruppenleiter fördert gesunde, zwischenmenschliche **Beziehungen** – durch seine Kleingruppe. Darin sollen Menschen **Freiheit erleben**, **Glaubensschritte** gehen, und für den **Dienst** ausgerüstet werden.

Verantwortung

- BETEN: Bete täglich namentlich für jeden Teilnehmer deiner Kleingruppe und für deinen Coach.

- FÜHREN: Ermutige deine Teilnehmer dazu, ihren nächsten Schritt mit Jesus zu gehen.

- REPRODUZIEREN: Sei ein Vorbild für deine Teilnehmer und bilde sie zu zukünftigen Leitern aus.

- Koordiniere die wöchentlichen Kleingruppen-Treffen und achte dabei auf die 3G (Gemeinschaft, Gebet, Gottes Wort).

- Teile dein Leben, sodass authentische Beziehungen zu dir und untereinander entstehen können.

- Kümmere dich um deine Kleingruppenteilnehmer wie um ein Familienmitglied – sende ihnen Geburtstagsgrüße, lade sie persönlich zu Events ein, besuche sie im Krankenhaus, feiere ihre Erfolge, sei bereit ihnen zur Seite zu stehen, wenn sie dich brauchen.

- Erhalte die Einheit, indem du eine Kultur des Dienens prägst und dich innerhalb der Lehrinhalte der Ecclesia Church bewegst.

- Gib regelmäßig Gemeinde-Infos, Gebetsanliegen und Zeugnisse weiter – selbstständig, zeitnah und motivierend. (in beide Richtungen: zu deinen Teilnehmern und zu deinem Coach).

- Wenn nichts anderes vereinbart ist, heiße neue Leute während des Semesters zu jeder Zeit in deiner Gruppe willkommen.

- Pflege deine Gruppe auf ChurchTools unter *https://meine.ecclesia.church* (Zugriff bekommst du durch *kleingruppen@ecclesia.church*), beantworte Teilnahmeanfragen zeitnah und füge Teilnehmer hinzu.

- Fülle zeitnah die Kleingruppen-Umfrage (online) aus, die zu jedem Semesterende durchgeführt wird.

Coaching-System

Unsere Leitungsstruktur basiert auf dem „Jethro Prinzip" aus *2. Mose 18*. Diese Beziehungsstruktur befähigt die Menschen zum Dienst.

Leitender Pastor
Konstantin Kruse

⇕

Campus-Pastor / Department-Leiter

⇕

Kleingruppen-Koordinator
des Standortes

⇕

Bereichsleiter
Bereiche: Männer, Frauen, Ehe & Familie, Jugend

⇕

Coach
3-5 Kleingruppenleiter

⇕

Kleingruppenleiter

Unsere Kleingruppen-Struktur ist geprägt und getragen von persönlicher Beziehung zueinander.

Leitbild für Dreamteamler

Als Kleingruppenleiter bist du Teil unseres Dream Teams in der Ecclesia Church.

Dreamteamler in der Ecclesia Church zu sein, ist etwas Besonderes.

Es verlangt uns etwas ab und ist gleichzeitig ein überaus großes Vorrecht. Es bedeutet, Gott praktisch im Hier und Jetzt zu dienen und sein Wesen widerzuspiegeln. Für manche Menschen sind wir die einzige Bibel, die sie lesen.

Umso mehr wollen wir ein Leben führen, welches Gott in unserem Denken, Reden und Tun widerspiegelt. Dazu gehört, dass wir jedem Menschen mit Liebe und Wertschätzung begegnen.

Unsere innere Einstellung prägt diese Kirche ebenso stark wie unser äußerliches Verhalten. Aus diesem Grund halten wir uns von Einflüssen fern, die unserem Inneren schaden wie beispielsweise negativer Rede, Süchten aller Art (Nikotin, Drogen, Alkohol, Pornografie) sowie unbiblischer Sexualität.

Ich glaube, dass Gott das Beste für mein Leben geplant hat.

Glaubensbekenntnis der Ecclesia Church

Das Glaubensbekenntnis der Ecclesia Church basiert ausschließlich auf den Lehren der Bibel.

Wir glauben, dass Gott ein wunderbarer Vater ist. Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde. Er liebt alle Menschen und möchte, dass jeder von ihnen in eine lebendige Beziehung zu Ihm findet und für immer bei Ihm bleibt (Lukas 15).

Wir glauben auch an Seinen Sohn Jesus Christus, der auf die Erde gekommen ist, um uns Menschen von unserer Distanz zu Gott und unserem Egoismus zu befreien. Er starb wegen unseres Fehlverhaltens stellvertretend für uns am Kreuz. Er ist nach drei Tagen auferstanden und mehr als 500 Zeugen leibhaftig erschienen. Danach ist er in den Himmel aufgefahren und sitzt zur Rechten Gottes und regiert von dort aus das Universum in alle Ewigkeit. Er hat jetzt alle Gewalt im Himmel und auf der Erde.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der für uns Helfer, Kraft, Ratgeber, Tröster, Inspirator und Motivator auf der Erde ist. Er schenkt uns wunderbare Gaben (Charismen) und wirkt Charakterveränderung (Frucht des Geistes). Er befähigt uns zu einem natürlich-übernatürlichem Leben in einer Welt, die von materialistischem Denken bestimmt wird. Er gibt uns täglich neue Kraft. Der Heilige Geist verleiht dem Wort Gottes Wirkung. Er weckt Glauben im Menschen bzw. eröffnet ihm die Möglichkeit, sich für ein Leben im Glauben an Jesus Christus zu entscheiden.

Wir glauben, dass Jesus Seine Gemeinde auf der Erde baut (Matthäus 16,18) und dass wir ein Teil des gesamten Leibes Christi weltweit sind. Wir glauben von ganzem Herzen an die Einheit derer, die an Jesus Christus glauben und Ihn verehren. Wir glauben an die Kraft und die Inspiration der Heiligen Schrift, der Bibel, die Leitfaden für alle Belange unseres Lebens ist.

Wir glauben an ein Leben nach dem Tod. Für alle, die sich im Glauben entschieden haben Jesus nachzufolgen, wird dies unbeschreiblich schön sein (Paradies). Wir glauben auch an eine ewige Verdammnis für alle, die gleichgültig an Christus vorübergehen.

Wir glauben, dass die Taufe durch Untertauchen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes an denen vollzogen werden soll, die Buße getan haben und von ganzem Herzen an Jesus Christus als ihren Heiland und Herrn glauben (Markus 16,16). Wir glauben, dass ein Christ bestrebt ist, durch die Kraft der Erlösung ein geheiligtes Leben zu führen, und dass er an der Frucht des Geistes nach Galater 5, 22 zu erkennen ist.

Wir glauben an die Wiederkunft Jesu als König und Herrn für alle, die Ihn erwarten, zum Heil und ewigen Leben im Himmel bei Gott. Wir glauben an ein Ewiges Gericht, das auf alle die wartet, die sich der Liebe Gottes verweigert haben.

Ecclesia

CHURCH